



Neue EDV-Programme für Kasse und Rechnungswesen

Einfacher und praktischer: Die Gemeinde spart 30.000 Euro im Jahr

(mc). Iris Krause, Karina Soehulen und Sabine Habermehl können es schon gar nicht abwarten. Die drei Buchhalterinnen der Gemeinde Dossenheim werden ab Januar 2012 mit einem neuen EDV-Programm arbeiten.

In dieser Woche wurde die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Dossenheim und der Firma DATA-PLAN Computer Consulting GmbH aus Stuttgart geschlossen. Hatte man seit Jahrzehnten mit einer für die kleine Gemeinde zu komplizierten SAP-Lösung gearbeitet, geht jetzt mit dem völlig neu entwickelten Finanzmanagementsystem einiges leichter von der Hand.

Ihr völlig neu entwickeltes Finanzmanagementsystem FINANZ+ ist eines der wenigen Systeme auf dem Markt, das nicht auf einer Industriebuchhaltung basiert, sondern sowohl die Kameralistik als auch die Kommunale Doppik originär abbildet.

Das Programm wird mittlerweile in der ganzen Bundesrepublik eingesetzt, zunehmend auch in Baden-Württemberg und so ist die Gemeinde Dossenheim nun die 100. Kommune von FINANZ+ in Baden-Württemberg. Die Gemeinde Dossenheim gehört damit im Rhein-Neckar-Kreis zu den Wegbereitern des kommunalen Datenverbundes in Baden-Württemberg.

Ziel des Anbieters DATA-PLAN ist es, kleineren und mittelgroßen Verwaltungen, die den Großteil in Deutschland ausmachen, das qualitativ beste Finanzwesenverfahren und die dafür bestmögliche Beratung und Betreuung anzubieten.



Bürgermeister Hans Lorenz und DATA-PLAN Geschäftsführer Gerhard Bosch (Mitte) schließen den Vertrag mit einem symbolischen Handschlag
Foto: mc

Noch zu erwähnen: Mit dem neuen System, dessen Vorschlag aus den Reihen der Mitarbeiter selbst kam, spart die Gemeinde jährlich einen Betrag von rund 30.000 Euro

– das kann sich sehen lassen. Auch wenn künftig die Bescheide für Hundesteuer oder Grundsteuer jetzt vielleicht noch ein paar Tage früher ins Haus flattern ...